

Stiftung «Eternal Spirit»



Medienmitteilung

Stiftung «Eternal Spirit» sucht neue Räumlichkeiten

An die Medienschaffenden der Region Basel

Seit mehr als drei Jahren führt die Stiftung Eternal Spirit in Liestal in guter Zusammenarbeit mit den Behörden Freitodbegleitungen durch. Nun wurde die Stiftung darüber informiert, dass sich im gleichen Gebäude die Sterbehilfeorganisation «Pegasos Swiss Association» eingemietet hat. Deren Gründer ist Herr Rudolf Habegger, Bruder von Dr. Erika Preisig, Präsidentin von «Eternal Spirit». «Pegasos Swiss Association» führt seit Ende August Freitodbegleitungen an der gleichen Adresse durch. Trotz mehrmaligen Klärungsversuchen konnte die Organisation nicht zu einem Wegzug bewegt werden.

Diese Situation ist für die Stiftung «Eternal Spirit» untragbar. Die Verwandtschaft sowie die Nutzung der gleichen Liegenschaft begründen eine Verwechslungsgefahr. «Eternal Spirit» möchte darum klarstellen:

1. Zwischen dem Verein «Pegasos Swiss Association» und der Stiftung «Eternal Spirit» bzw. dem Verein «lifecircle» bestehen keine Verbindungen. Frau Dr. Erika Preisig ist in der Organisation «Pegasos Swiss Association» in keiner Weise involviert, und die beiden Sterbehilfeorganisationen arbeiten unabhängig voneinander.
2. Trotz der Verwandtschaft wurde weder Dr. Erika Preisig noch der Stiftungsrat von «Eternal Spirit» im Vorfeld über die Planung oder Gründung des Vereins «Pegasos Swiss Association» informiert. Auch die Einmietung in dieselbe Liegenschaft fand ohne Information und Zustimmung der Stiftung «Eternal Spirit» statt.
3. Durch die vom Verein «Pegasos Swiss Association» geschaffene räumliche Nähe sieht sich die Stiftung «Eternal Spirit» veranlasst, selbst neue Räumlichkeiten für die Durchführung der Freitodbegleitungen zu suchen.

Die Stiftung «Eternal Spirit» hat sich stets darum bemüht, Transparenz für ihre Tätigkeit zu schaffen. Eine solche Anhäufung von Sterbehilfeorganisationen an einem Ort ist jedoch weder für die Stiftung noch für die Behörden wünschenswert. Dr. Erika Preisig bedauert den Wegzug besonders, da die Behörden gerade erst die Zusammenarbeit erleichtert hat, indem nur noch die Polizei und die Gerichtsmedizin an den Ort des Geschehens kommen, jedoch nicht mehr die Staatsanwaltschaft. Diese wird von der Polizei telefonisch über den Gang der Abklärungen unterrichtet. Dies vereinfacht die Abklärungen deutlich.

Für weitere Fragen steht Ihnen Moritz Gall, (Anwalt und Stiftungsrat bei Eternal Spirit), zur Verfügung. Telefonnummer: 061 272 1455, E-Mail: moritz.gall@liatowitsch.ch

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erika Preisig
Stiftungspräsidentin «Eternal Spirit»